Serge BLISKO, Präsident der Miviludes Konferenz der Fecris / Sofia, 21. Mai 2016

Die mentale Vereinnahmung: welcher spezifische Ansatz für Frauen?

Die Interministerielle Mission der Wachsamkeit und des Kampfes gegen sektiererische Abwege, angesiedelt beim Premierminister der französischen Republik, trifft bei ihrer Aufgabe der Beobachtung, der Vorbeugung und der Unterdrückung auf zahlreiche Frauen.

Es fehlen Daten, um aufrecht zu erhalten, dass Frauen öfter als Männer Opfer von sektiererischen Abwegen wären, und die Analyse der jährlich etwa 2.500 von der Mission erhaltenen Meldungen ist nicht schlüssig..

1) Man findet Frauen als Opfer in abwegigen Gruppen.

Zwei neulich in Frankreich entschiedene Fälle zeigen, dass auf Frauen ausgeübte sexuelle Raubzüge (sexuelle Aggressionen oder Vergewaltigungen) noch oft der Einsatz der sektiererischen Vereinnahmung sind. Dies illustriert die schreckliche Zeugenaussage von Amoreena Winckler, die der Gruppe "Die Familie / Kinder Gottes" entkam (siehe ihre Biographie in zwei Teilen, *Purulence* ¹, 2009, und *Fille de chair* ², 2014).

- Ich denke an eine Affäre, die im Mai 2014 durch das Berufungsgericht von Paris endgültig entschieden wurde, betreffend die sexuellen Beziehungen, die im Laufe einer Psychotherapie auferlegt wurden. Der Therapeut und seine Gattin wurden wegen Missbrauchs der Schwäche zu einem Jahr beziehungsweise 6 Monaten Gefängnis auf Bewährung und zu 50.000 beziehungsweise 25.000 Euro Geldstrafe verurteilt.
- Ich erwähne noch den Fall der "Französischen Gesellschaft der praktizierenden jungianischen Analysten" unter der Leitung von Jacques Masset (2016 wegen Missbrauchs der Schwäche zu 4 Jahren Gefängnis ohne Bewährung verurteilt, Verbot jeder Berufsausübung in Beziehung zum Vergehen, Schließung einer seiner Institutionen).
- Um nicht den Anschein zu erwecken, die abwegige Psychotherapie sei die einzige Gefahr, erwähne ich den Guru "Zeus" (Claude Alonso, derzeit wegen Vergewaltigungen verfolgt), der im Südwesten Frankreichs den "gemeinsamen Orgasmus" als Retter der Menschheit anpries.

Aus den Reihen der Opfer erwähne ich die Verführung junger Frauen durch die Rekrutierer des IS. Die Organisation erteilt ihnen den Auftrag, zukünftige Kämpfer zu gebären oder zu heilen, aber es handelt sich für Bestimmte darum, die Erholung oder die Belohnung der Krieger sicherzustellen, was von den Armeen wohlbekannt ist

2) Man findet weibliche Gurus am anderen äußersten Ende des Spektrums.

Es gibt also auch Frauen in leitenden Stellungen in den abwegigen Gruppen.

Sie stellen sich meist als selbsternannte Vermittlerinnen zwischen einer Gottheit oder einem "höheren Wesen" und den übrigen Menschen dar.

Zwei Beispiele in Frankreich erläutern diese Stellung der Guruine (der Ausdruck erstaunt noch, ein Zeichen dafür, dass die allgemeine Meinung diese Funktion noch männlich sieht).

• Die Guruine vom Parc d'accueil von Lisieux, Françoise Dercle, wurde im Januar 2013 wegen Missbrauchs der Schwäche zu 5 Jahren Gefängnis und im Zivilverfahren zu 440.000

_

¹ Eiterung

² Tochter des Fleisches

Euro Schadenersatz an etwa 20 Opfer verurteilt. Sie nötigte ihren Anhängern vor allem verschiedene sexuelle Partner auf, bisweilen aus derselben Familie.

• Die Guruine der Gebetsgruppe "Amour et Misericorde" ³, Eliane Deschamps, die vorgab, die Jungfrau [Maria] zu sehen, wurde 2014 wegen Missbrauchs der Schwäche angeklagt.

Diese Frauen haben ihre Gruppe mit eiserner Hand geleitet, haben unterschiedslos Männer und Frauen angezogen, aber haben von ihren Anhängern die absoluteste Unterwerfung verlangt.

- 3) Zwischen diesen beiden Positionen sind die Frauen gleichzeitig Opfer und Mittäterinnen der Misshandlungen an ihren Mit-Anhängern.
- Ich denke hier an die Frauen, die einem Guru nahe stehen und ihn allem Anschein nach in seinen Unternehmungen unterstützen, und die veranlasst werden, an den sexuellen Beziehungen teilzunehmen, die der Gruppe aufgezwungen werden, vor allem um die "Leiter" in der Hierarchie hochzuklettern. Ein Beispiel dafür ist Brigitte Boisselier, 2000 Ankündigerin der ersten menschlichen Klonung und 2002 jener durch die Raël-Bewegung.





Quelle: http://fr.rael.org/seminars/?c=6&s=241 und http://raelcanada.org/fr/gotopless-day-2014-pour-liberer-les-femmes-de-vieux-tabous/ (nachgesehen am 12. Mai 2016).

• Ich denke auch an die Mütter, die man überzeugt, ihr Kind sei "speziell", Träger einer besonderen Gabe des "Indigo-Kindes". Die "Enthüllung" erfolgt dann, wenn Eltern, beunruhigt durch das "abnorme" Verhalten des Kindes (Aufmerksamkeitsdefizit, Hyperaktivität, Dyslexie, Autismus, Hochbegabung …) nach Lösungen suchen. Das Kind wird "indigo" genannt, weil seine "Aura" von dieser Farbe sein soll und so eine Charakteristik des "kleinen Gottes" oder des Übermenschen enthüllt, der übernatürliche Kräfte besitzen soll.





Quelle: http://angelsplace.perso.sfr.fr/EnfantsIndigos.htm, nachgessehen am 12. Mai 2016

³ Liebe und Barmherzigkeit

• Schließlich denke ich an den Fall einer Mutter, die bereit ist, ihre Tochter dem Guru zu "geben", denn dieser hat sie "auserwählt". Es ist das bekannte Schema der vom Guru erwählten "göttlichen Frau". So hat Hervé Granier, ein Guru im Osten Frankreichs, eine Minderjährige mit dem Einverständnis der Mutter, das er durch Druck erreicht hatte, vergewaltigt (im Oktober 2013 zu 15 Jahren Haft auf Berufung verurteilt).

Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf die Entwicklung zweier beunruhigender Phänomene lenken: einerseits auf das Entstehen von Bewegungen, die sich nur an Frauen richten, andererseits auf die Gefälligkeit der femininen Presse.

4) Frauen sprechen zu Frauen

Das Entstehen von Gruppen, die von Frauen geleitet werden und sich ausschließlich an Frauen richten, bestätigt sich. Um nur einige davon zu nennen, die man im Internet findet: "Rote Zelte", "Segnung des Uterus" "Frauen-Licht", "Internationale Schule des heiligen Weiblichen", "Women within".

Diese Gruppen beruhen auf Frauen, die Methoden der "Persönlichkeitsentwicklung" ausgearbeitet haben, die sich ausschließlich um die Weiblichkeit und um die durch das Geschlecht induzierte Energie drehen, die jede Frau freisetzen könnte, wenn sie diese zu kultivieren akzeptierte. Die Anhänger sind "weiblich", von jedem Alter von der Pubertät bis zur Reife; sie finden sich als Opfer eines "Glaubens", der von anderen Frauen fabriziert wurde und sie festigen am öftesten ein volkstümliches Bild der starken-Frau-trotz-des-grausamen-Schicksals-dessen-Opfer-sie-hätte-sein-können oder Opfer-sie-ist.

Wir erwähnen besonders die "Segnung des Uterus", praktiziert und "gelehrt" von Miranda Gray. Es handelt sich um eine Meditation, die darauf zielt, das Göttliche in der Frau hervorzubringen, begleitet von "Behandlungen" und energetischen heilenden "Kanalisationen", die vom Baum-Uterus ausgehen. Miranda Gray ist die Autorin des Buches Red Moon, Roter Mond – Die kreativen sexuellen und spirituellen Energien des monatlichen Zyklus verstehen und benützen, 2011 in Frankreich veröffentlicht.

5) Die Gefälligkeit der Frauenpresse gegenüber alternativen Behandlungen ist Gegenstand der Beunruhigung

Zahlreiche Frauenmagazine rühmen die Methoden der Persönlichkeitsentwicklung oder alternativer Behandlung oder präsentieren auf ihren Seiten ein Interview mit einer Seherin.

Diese Tendenz hört nicht auf, sich zu verstärken, da sich die von Miviludes erhaltenen Warnungen betreffend die Internetsites oder die den Stärken der weiblichen Energie und der Weiblichkeit gewidmeten Schulungen vermehren. Die Frauenforen, von denen viele stark durch die Ideologie des "New Age" gekennzeichnet sind, sind ebenfalls ein auserwähltes Ziel, um diese Thematik zu kommunizieren.

MIVILUDES unterhält gute Beziehungen zur Presse im Allgemeinen und besonders zur Tagespresse, die eine gute Vermittlerin der Aktionen unserer Mission ist. Hingegen stellen wir Abwege in anderen Medien fest, was bei der Bildung der Französinnen und Franzosen gegen die Pseudotherapeuten auf dem Gebiet der Gesundheit ein Hindernis bedeutet und vor allem die Verdienste der so genannten "sanften" Medizinen rühmt.

Um meine Aussagen bezüglich der Frauenpresse und den Magazinen zu illustrieren, habe ich zwei typische Beispiele gewählt:

• Im Laufe der Monate Juni und Juli 2013 hat das Magazin *ELLE* 4 Porträts von Astrologinnen veröffentlicht.

Die erste, Patricia Darre, Autorin des Buches *Les lumières de l'invisible* ⁴, erschienen im Verlag Michel Lafon, erklärt: "Ich habe wie andere eine Möglichkeit, mit einer parallelen Dimension in Verbindung zu stehen (…) Ich kommuniziere mit den Verstorbenen auf eine Weise, die ich nicht wissenschaftlich erklären kann. Ich erhalt ihre Nachrichten aus dem Jenseits und ich kommuniziere sie auf natürliche und spontane Weise, ohne eine ganze Geschichte daraus zu machen".



http://www.elle.fr/Societe/Les-enquetes/Patricia-Darre-Les-mediums-sont-des-gens-comme-vous-et-moi-2465568

• Im Juni 2013 veröffentlichte die Monatszeitschrift *Marie France* einen Artikel mit dem Titel: "Ich habe die Fototherapie getestet". Um uns über diese neue Methode aufzuklären (wenn ich so sagen darf), erklärt uns die Fototherapeutin Alexia Perchant ihre Methode. Auf die Frage "Welche Hilfsmittel verwenden Sie bei den Sitzungen?" antwortet die Fotografin: "Jene Hilfsmittel, die ich selbst in meiner langen persönlichen Arbeit erprobt habe: die Sophrologie und die Entspannung, um das Loslassen zu erleichtern, die Neurolinguistische Programmierung (NLP), um die positiven Gefühle in seinem eigenen Bild zu "verankern". Ich spreche auch die Aromatherapie an, die Kopfmassage, die Musik, um das Entstehen von positiven Gefühlen zu erleichtern. Aber Achtung, all das ist stark reguliert; mein Protokoll wurde von Spezialisten aus verschiedenen Berufen validiert (Psychologen, Sophrologen, Kunsttherapeuten und Coaches), um einen möglichst strengen und seriösen Arbeitsrahmen sicherzustellen".



http://www.mariefrance.fr/psycho/coaching/retrouver-confiance-avec-la-photographie-therapie-12690.html

_

⁴ Die Lichter des Unsichtbaren

• Bestimmte Internetsites bieten Foren und daher Interaktionen an. Das suchen die Internetbenützer bei Bedarf nach Austausch und Dialog. Einige hundert, ja vielleicht Tausende von Sites oder Foren sind offen. Ob es sich nun darum handelt, die Daten eines Therapeuten, eine Wundermedizin oder die Adresse eines Gesundheitszentrums zu erfragen, das exklusiven Zugriff zu nichtkonventionellen Praktiken hat. Alles ist möglich!

Zum Beispiel im Forum Doctissimo eine Diskussion über das "Gesetz der Anziehung": Gepostet am 29/01/2012 um 22:19:51

Guten Abend, ich lese "Das Geheimnis" und gewährte mir die Kraft der Absicht. Könnte mich bitte jemand über die Art des Praktizierens beraten? Das Thema fasziniert mich, die Ergebnisse sehen spannend aus, aber ich fühle mich verloren und ich weiß überhaupt nicht, wie ich es anfangen soll, das in die Praxis umzusetzen. Danke im Voraus. http://forum.doctissimo.fr/psychologie/developpement-personnel/sujet_152407_1.htm



Was immer auch zu erkennen, aufzudecken, aufzuklären oder zu informieren sei, Miviludes wird an Ihrer Seite gegen Sektierertum kämpfen.